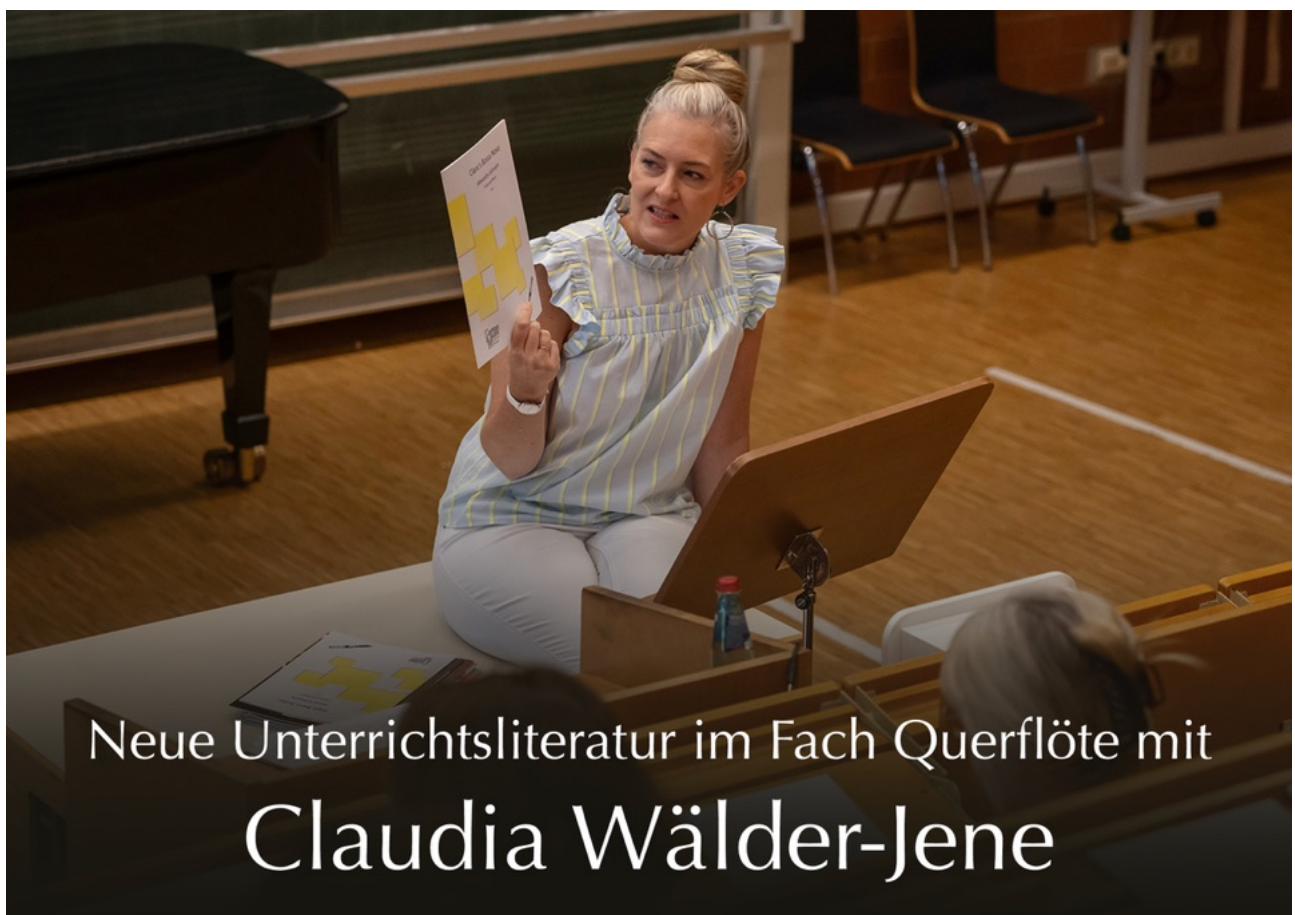


Neue Unterrichtsliteratur im Fach Querflöte

Wem ist es nicht schon einmal so ergangen? Man entdeckt eine Werbung für neue Noten und denkt: Das ist bestimmt ein tolles Heft, die Beschreibung klingt super - genau das, was ich suche. Man wartet gespannt auf die Ankunft des Heftes und stellt dann fest: Es ist ganz anders als man es sich vorgestellt hatte. Zu schwer, zu leicht, zu hoch, zu tief, zu langweilig, zu ähnlich... Dann landet das Heft zunächst auf einem Stapel, anschließend in einer Schublade und wird letztendlich nie mehr herausgeholt. Aber: Noten wollen gespielt werden und tragen maßgeblich nicht nur zu unserer eigenen Motivation als Musiker bei, sondern sind auch essentiell für Pädagogen, die ihr Wissen und ihre Liebe zur Musik weitergeben möchten. Gemütliche Besuche in gut sortierten Notenabteilungen, in denen man alte und neue Schätze entdeckte, mit denen man gespannt nach Hause ist und sich gleich ans Ausprobieren machte, sind immer seltener geworden seit der Online-Handel derart blüht.





Dabei ist es wichtig, die Suche nach gut klingenden oder pädagogisch klugen Noten niemals aufzugeben. Eine Mischung zu finden, die alt Bewährtes mit frischen Materialien ergänzt, in zeitgemäßem Layout neue und traditionelle Werke vermittelt oder Standardliteratur mit den heutigen Möglichkeiten verbindet, ist das Ziel des Workshops. Werfen wir einen Blick in unterschiedliche Editionen zu Themen wie Technik, Ensemblespiel und Pädagogik, die Spaß, Motivation und Ideen beim Üben, Unterrichten oder Musizieren wecken!

